



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Röhr, Hugo

1893-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 3. April 1893.

76. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Heindl.
Tannhäuser	Herr Götjes	Venus	Frau Seubert.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirte	Frau Sorger.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben	
Peterolf,	Herr Jarest.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen.	
Heinrich der Schreiber,	Herr Rübiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter	Herr Starke.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrijche:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.		
2. 3. und 4. Reihe	" 5.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Prosceniums-Loge III. Ranges	" 1.50 " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Gingang) ist geöffnet: Vormittag von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkung für die **Sonntagsvorstellung** werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Nedarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Mittwoch, den 5. April 1893. — 75. Vorstellung im Abonnement A.

Die Regimentsstochter.

Romische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmit.

Musik von Donizetti.

Anfang 7 Uhr.